



Infektiologie: WissenschaftlerInnen ausgezeichnet

ForscherInnen der Med Uni Graz beim 9. Österreichischen Infektionskongress erfolgreich

Ausgezeichnete Grazer Forschung

ForscherInnen der Medizinischen Universität Graz konnten beim Österreichischen Infektionskongress in Saalfelden zahlreiche Preise gewinnen. Diese wurden von einem wissenschaftlichen Komitee nach inhaltlicher Begutachtung der eingereichten Abstracts und Bewertung der Präsentationen am Kongress zuerkannt.

OA. Dr. Thomas Valentin, Universitätsklinik für Innere Medizin, Med Uni Graz, erhielt den 2. Preis der besten mündlich präsentierten wissenschaftlichen Arbeiten - „A polyclonal outbreak of Linezolid resistant *Enterococcus faecium*: risk factors and clinical impact“ - und Dr. Jürgen Prattes, Universitätsklinik für Innere Medizin, Med Uni Graz, erhielt den 1. Preis für das beste wissenschaftliche Poster - „Invasive Aspergillosis in Patients with Underlying Liver Cirrhosis: Prevalence, Risk Factors and Outcome“. Ass.-Prof. PD Dr. Volker Strenger, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Med Uni Graz, erhielt den 1. Preis der besten mündlich präsentierten Fallberichte - „Mb. Feldbach - ein lokalisierter Ausbruch einer sepsis-like illness bei 10 Neugeborenen“.

Der Österreichische Infektionskongress wurde heuer zum 9. Mal veranstaltet, von Ass.-Prof.in PDin Dr.in Ines Zollner-Schwetz und Univ.-Prof.Dr Robert Krause organisiert und von rund 460 TeilnehmerInnen besucht.

Ein besonderes Highlight war der Eröffnungsvortrag von Prof. Didier Raoult (Marseille). Prof. Raoult ist einer der weltbesten Forscher und Kliniker auf dem Gebiet der „emerging infections“, u.a. kultivierte er als Erster *Tropheryma whippelii* und entdeckte als Erster Virophagen wie Sputnik oder neue riesige Viren wie Mimivirus oder Marseillevirus.



Herzlichen Glückwunsch an die ausgezeichneten Grazer WissenschaftlerInnen

Tuesday, 28. April 2015